

Wichtige Infos zu den Änderungen bei der AU

ALTMARK (pm). Seit dem 1. Januar gibt es im Bereich der Technischen Fahrzeugüberwachung keine gesonderte Plakette für die Abgasuntersuchung mehr geben. Darauf weist die Kfz-Prüforganisation KÜS hin. Die ab diesem Zeitpunkt durchgeführte so genannte Untersuchung des Motormanagements und der Abgasreinigungsanlage, auch Umweltverträglichkeitsprüfung genannt, ist dann Bestandteil der Hauptuntersuchung (HU). Die KÜS informiert über dieses Thema die Verkehrsteilnehmer auf ihrer Home-



page www.kues.de und mit Info-Flyern bundesweit über ihre Partner. Seit dem 1. Januar gibt es die sechseckige Plakette zur bestandenen Abgasuntersuchung (AU) für Fahrzeuge die ab diesem Zeitpunkt zur Hauptuntersuchung fahren, nicht mehr. Die Ära der damit eigenständig mit Plakette und Bericht dokumentierten Abgasuntersuchung (AU), einstmals hervorgegangen aus der Abgas-Sonderuntersuchung (ASU), ist dann vorbei.

Seit 1. Januar werden nun die Vorschriften zur Untersuchung

der Abgase für alle abgasuntersuchungspflichtigen Fahrzeuge Bestandteil der Hauptuntersuchung. Diese kann nur positiv abgeschlossen werden, wenn die neue Umweltverträglichkeitsprüfung bestanden wurde. Die Umweltverträglichkeitsuntersuchung kann auch von dafür anerkannten Werkstätten durchgeführt werden.

Diese stellen dann einen AU-Nachweis mit Prägung und Klebesiegel aus.

Alle Fahrzeuge, die der Pflicht zur Abgasuntersuchung unterliegen, werden jetzt bei der Hauptuntersuchung nach dem 1. Januar 2010 nur noch eine Plakette bekommen - für die Hauptuntersuchung, angebracht auf dem hinteren Kennzeichen. Die AU-Plakette am vorderen Kennzeichen des Fahrzeuges wird dann entfernt.

Informationen gibt es auf der Homepage der KÜS unter www.kues.de zum Download. Die KÜS-Partner, wie das Kfz-Sachverständigen-Büro Ralf Zimper mit Sitz in Stendal (Bismarkstraße 24/25) und Rogätz (Am Graben 14a), halten einen Info-Flyer für die Autofahrer bereit.